



AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG 2014

Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH • Hannover Aviation Ground Services GmbH •
Aircargo Services Hannover GmbH • AirITSystems GmbH

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

aus ihrer Verantwortung für die Umwelt heraus hat die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH gemeinsam mit den Tochterunternehmen Hannover Aviation Ground Services GmbH und Aircargo Services Hannover GmbH sowie der Beteiligung AirtSystems GmbH den Umweltschutz zu einem zentralen Unternehmensziel erklärt.

Seit 2006 wurde das Umweltmanagementsystem der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH durch einen unabhängigen Gutachter entsprechend der EG-Verordnung EMAS und der internationalen Norm DIN EN ISO 14 001:2005 validiert bzw. zertifiziert.

Im Jahr 2010 wurden die 100 % Tochterunternehmen Hannover Aviation Ground Services GmbH und Aircargo Services Hannover GmbH sowie die 50 % Tochter AirtSystems GmbH in das bestehende Umweltmanagementsystem der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH integriert.

Mit der letzten konsolidierten Umwelterklärung 2013 informierten wir im Rahmen des Öko-Audits (EMAS III) die Öffentlichkeit über unsere Umweltauswirkungen und Umweltleistungen. Ergänzend zur Umwelterklärung 2013 veröffentlichen wir mit diesem Dokument die aktualisierten Daten sowie Informationen zum Stand der Umweltziele und -maßnahmen Ende 2014.

Der Validierungsumfang bezieht sich auf den Standort Hannover-Langenhagen. Der Verbund der Flughafen Hannover Langenhagen GmbH (FHG) mit den Tochtergesellschaften Hannover Aviation Ground Services GmbH (AGS) und Aircargo Services Hannover GmbH (ASH) sowie der Beteiligung AirtSystems GmbH ist dabei als eine Organisation zu verstehen.

Die klare Übernahme der Verantwortung für unsere Umwelt sowie die nachhaltige Ausrichtung der einzelnen am Umweltmanagementsystem beteiligten Unternehmen bilden dabei den Rahmen für unser umweltbewusstes und nachhaltiges Handeln.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung erscheint Ende 2015. Im Herbst/Winter 2016 wird dann die nächste konsolidierte Umwelterklärung veröffentlicht.

Die konsolidierte Umwelterklärung 2013 sowie die aktualisierte Umwelterklärung 2014 können Sie unter www.hannover-airport.de abrufen.

Diese Umwelterklärung beinhaltet die aktuellen Umweltziele und Umweltmaßnahmen sowie die Umweltdaten der Jahre 2010 bis einschließlich 2013.

Dr. Raoul Hille

Gero Seidler

Eric Engelhardt

Geschäftsführer
Flughafen Hannover-
Langenhagen GmbH

Geschäftsführer
Hannover Aviation
Ground Services GmbH,
Aircargo Services
Hannover GmbH

Geschäftsführer
AirtSystems GmbH

UMWELTZIELE UND MASSNAHMEN

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Anschauliche Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit	Lehrpfad für Fahrradfahrer um den Flughafen mit Hinweistafeln zum Thema Umwelt entwickeln und umsetzen	↻ Aufgrund baulicher Aktivitäten auch im Bereich des Straßenverlaufs verschoben
Bereitstellen von Informationen zu umweltrelevanten Aktivitäten für die Öffentlichkeit	Erstellen einer Übersichtstafel in der „Welt der Luftfahrt“	↻ Diese Maßnahme ist inhaltlich mit der o. g. Maßnahme des Fahrradlehrpfades verbunden, wird dementsprechend verschoben
Bereitstellen von Informationen zu umweltrelevanten Aktivitäten für die Öffentlichkeit	Erstellung eines Konzepts zur Darstellung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in der Ausstellung „Welt der Luftfahrt“	→ Umsetzung ab 2014
Förderung der Zusammenarbeit mit den am Airport ansässigen Unternehmen	Begleitung der TUIfly beim Aufbau eines Umweltmanagementsystems	✓ Abschluss 2013
Förderung neuer Ideen im Bereich Umweltschutz	Sonderaktion zum Thema Umweltschutz	✓ Abschluss 2013
Bereitstellung von Umweltthemen für die Öffentlichkeit	Überarbeitung des Internetauftritts	→ Umsetzung ab 2014
Bereitstellung von Umweltthemen für die Anrainer	Regelmäßige Veröffentlichung von Anrainerzeitungen als Postwurfsendung	✓ Abschluss 2014

PLANUNG UND BAU

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Förderung der Anbindung des Airports mittels öffentlicher Verkehrsmittel	Buslinie in den Airport Businesspark West	✓ Abschluss 2013
Förderung der Anbindung des Airports mittels öffentlicher Verkehrsmittel	Zusätzliche S-Bahnverbindung	✓ Abschluss 2013
Nachhaltiges Bauen	Bevorzugte Beauftragung regionaler Unternehmen beim Umbau des Terminal A	✓ Abschluss 2014
Nachhaltiges Bauen	Wiederverwendung und Aufarbeitung von Einrichtungs-elementen beim Umbau des Terminal A	✓ Abschluss 2014

FLUGLÄRM

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Förderung der aktiven Information und des Dialogs mit der Öffentlichkeit	Überarbeitung des Internetauftritts zur Darstellung von Fluglärm-Messergebnissen	→ Umsetzung 2013 – 2014
Anreize zum Einsatz leiserer Flugzeuge	Einführung stärker lärmdifferenzierter Entgelte	✓ Abschluss 2014
Optimierung von An- und Abflugverfahren	Kooperation mit TUIfly, DFS und DLR beim Modellversuch zum steileren Anflugverfahren	→ Umsetzung 2013 – 2014

RESSOURCEN UND ABFALL

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Optimierung des Einsatzes geprüfter Gefahrstoffe	Aufnahme aller Stoffe aus dem Gefahrstoffkataster in das SAP-PM Modul	→ In Umsetzung ab 2013
Optimierung der Abfallströme	Optimierung von Prozessabläufen durch bedarfsgerechte Entsorgungsmöglichkeiten	✓ Abschluss 2013
Optimierung der Arbeitsabläufe im Bereich Abfallentsorgung	Beschaffung von 2 Sammelpressfahrzeugen für die Bereiche Papier und Restabfall	✓ Abschluss 2013
Reduzierung des Verbrauchs an Betriebsmitteln	Abschaffung von ca. 80 Fahrzeugen und Geräten	→ In Umsetzung ab 2013
Erhöhung des Recyclinganteils im Papier	Vollständige Umstellung des Papiers auf einen 100 % Recyclinganteil	✓ Abschluss 2013
Reduzierung des Papierverbrauch im Rahmen der Dokumentation von Mitarbeitergesprächen um jährlich 3.500 Blatt	Komprimierung der Formularstruktur	✓ Abschluss 2014
Reduzierung des Treibstoffverbrauchs	Testeinsatz von Segways im Vorfeldbereich	→ In Umsetzung ab 2014
Reduzierung des Verbrauchs an Verpackungsfolie bei des ASH um 25 %	Umstellung der Strechfolie auf ein dünneres Material	✓ Abschluss 2014



ENERGIE

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Prüfung des Einsatzes alternativer Energien zur verbesserten CO ₂ -Bilanz	Überprüfen der Möglichkeit Geothermie statt Erdgas einzusetzen	→ In Umsetzung ab 2010
Energieeinsparungen im Bereich Netzwerk um 25 % (entspricht 8.140 kg CO ₂)	Abschaltung nicht genutzter Ports	✓ Abschluss 2014
Energieeinsparungen im Bereich Storage um 30 % (entspricht 15.116 kg CO ₂)	Verbesserung der Storage Klassifizierung durch Beschaffung 2 großer Stores	✓ Abschluss 2014
Energieeinsparungen im Bereich der Kühlung im Rechenzentrum um 40 % (entspricht 14.289 kg CO ₂)	Anpassung der Rackaufstellung (Kalt-/Warmgang) im Rechenzentrum im Terminal C	✓ Abschluss 2013
Reduzierung des Stromverbrauchs	Optimierung der Beleuchtung im Terminal A (im Zuge des Umbaus)	↻ Auf unbestimmt verschoben
Reduzierung des Stromverbrauchs	Bedarfsabhängige Steuerung der Vorfeldbeleuchtung, durch Kopplung an den Flugplan	✓ Abschluss 2014
Motivation der Mitarbeiter zum schonenden Umgang mit Energie	Durchführung einer internen Schulung zum Energiesparen	✓ Abschluss 2012, 2013 und 2014
Einsatz alternativer Energien	Pilotprojekt zum Einsatz wasserstoffbetriebener Fahrzeuge	→ In Umsetzung ab 2014
Förderung des Einsatzes alternativer Energien	Bereitstellung von Ladesäulen für Elektromobile	→ In Umsetzung ab 2014
Einsatz erneuerbarer Energien und Reduzierung des Stromverbrauchs	Ausstattung von Fluggasttreppen und GPUs mit Solaranlagen	→ In Umsetzung ab 2014
Energieeinsparungen im Bereich FIDS um 27 % (entspricht 100318,9 kg CO ₂)	Ersatz der Anzeigetafeln in den drei Terminals durch TFT/LED Cluster	→ In Umsetzung ab 2014

NATUR UND LANDSCHAFT

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Umsetzung nachhaltiger Zukunftskonzepte zur Entwicklung und Weiterentwicklung ökologischer Ausgleichs- und Ersatzflächenregelungen	Entwicklung von Zukunftskonzepten z. B. zur Thematik Flächenpooling und Ökokonto	→ In Umsetzung 2010 – 2014

KLIMASCHUTZ UND LUFTEMISSIONEN

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Reduzierung der Luftemissionen von Luftfahrzeugen am Flughafen Hannover	Berücksichtigung von Schadstoffemissionen bei der Entgeltgestaltung	✓ Abschluss 2014
Reduzierung des CO ₂ Ausstoßes im Bereich des Fuhrparks	Beschaffung von 7 Elektroantrieben für gezogene Treppen	✓ Abschluss 2014
Reduzierung der VOC-Gehalte (flüchtige organische Verbindungen) in Farben und Lacken	Umstellung auf wasserbasierte Farben und Lacke	→ In Umsetzung seit 2013
Nutzung alternativer Antriebstechniken im Bereich Fuhrpark	Beschaffung weiterer Elektrofahrzeuge	✓ Abschluss 2013
Reduzierung von Emissionen und Gesundheitsförderung	Aktion mit dem Rad zur Arbeit	✓ Abschluss 2013

WASSER

UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Verbesserung der Abwasserqualität und Optimierung der Abläufe bei der Fahrzeug- und Gerätereinigung	Einbau einer Abscheideranlage in der zur Reinigung genutzten Halle	✓ Abschluss 2013
Anpassung der Kapazitäten der Bodenfilteranlagen zum Abbau von Flächenenteisungsabwasser zusätzlich angeschlossener Flächen	Erweiterung der Kapazitäten der Bodenfilteranlagen Ost und West	→ Geplanter Bau 2015
Kontinuierliche qualitative Weiterentwicklung der Vorfeldentwässerung	Historische Vorfeldflächen werden in kapitalintensiven Teilmaßnahmen erneuert	→ In Planung
Kontinuierliche qualitative Weiterentwicklung der Vorfeldentwässerung	Anpassung der Entwässerungsstruktur mit dem Ziel Gewässerbelastungen weiter zu reduzieren	→ In Planung
Optimierung der Technik im Bereich Flugzeugenteisung	Austausch der Enteisungsfahrzeuge unter Einsatz modernster Energie und Ressourcensparender Technik	→ In Umsetzung seit 2013



UMWELTDATEN HANNOVER AIRPORT

FLUGBETRIEB	Einheit	2008	2009	2010	2011
Flugbewegungen	Anzahl	75.833	80.730	80.139	76.060
Passagiere	Anzahl	5.018.044	5.306.188	5.264.448	5.214.769
Fracht	t	5.308	5.585	4.457	3.741
Luftpost	t	10.521	11.371	11.412	11.039
Verkehrseinheiten (1 Passagier oder 100 kg Fracht)	VE*1	5.176.334	5.475.748	5.423.138	5.361.429

FLÄCHENEFFIZIENZ	Einheit	2010	2011	2012	2013
Flugbetriebsgelände	ha	594	594	594	594
Unversiegelte Fläche innerhalb des FBG*2	ha	411	411	406	406
Unversiegelte Fläche innerhalb des FBG pro VE*1	m ² /VE	0,79	0,75	0,75	0,76
Unversiegelte Fläche innerhalb des FBG pro MA*2	ha/MA	0,37	0,36	0,33	0,32

MITARBEITER	Einheit	2010	2011	2012	2013
Voll- und Teilzeitstellen der FHG	Anzahl	704	703	713	723
Voll- und Teilzeitstellen der AGS	Anzahl	259	269	320	328
Voll- und Teilzeitstellen der ASH	Anzahl	34	40	54	59
Voll- und Teilzeitstellen der AirIT	Anzahl	123	125	157	167
Mitarbeiter FHG, AGS, ASH, AirIT	Anzahl	1.120	1.137	1.244	1.277
Konzern	Anzahl	1.408	1.471	1.555	1.555

EMISSIONEN (GEMIS DATENBANK)*3	Einheit	2010	2011	2012	2013
CO ₂ (Scope 1)	t	20.289	15.591	17.688	18.783
CO ₂ (Scope 2)	t	13.988	16.320	12.041	10.191
CO ₂ (Scope 1 + Scope 2)	t	34.277	31.911	29.729	28.974
CO ₂ (Scope 1 + Scope 2) pro VE*1	kg/VE	6,6	5,8	5,5	5,4
CO ₂ (Scope 1 + Scope 2) pro MA*2	t/MA	30,6	28,1	23,9	22,7
CO ₂ Äquivalent (Kühlmittel)	t	32,4	10,8	14,6	7,3
SO ₂ (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	11.589	8.842	9.953	8.862
SO ₂ pro VE*1	g/VE	1,8	1,6	1,8	1,7
SO ₂ pro MA*2	kg/MA	8,2	7,8	8,0	6,9
NO _x (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	36.312	32.623	30.947	29.945
NO _x pro VE*1	g/VE	4,4	3,9	5,7	5,6
NO _x pro MA*2	kg/MA	20,1	18,6	24,9	23,5
Staub (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	1.939	3.307	1.572	1.481
Staub pro VE*1	g/VE	0,7	0,6	0,3	0,3
Staub pro MA*2	kg/MA	3,2	2,9	1,4	1,2
CH ₄ (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	115.424	95.510	75.063	76.319
CH ₄ pro VE*1	g/VE	117,2	86,3	60,0	67,7
CH ₄ pro MA*2	kg/MA	322,4	265,3	208,5	212,8

ENTEISUNGSMITTEL-VERBRAUCH	Einheit	Wi 10/11	Wi 11/12	Wi 12/13	Wi 13/14
Flugbetriebsflächenenteiser fest	kg	22.000	3.000	13.500	17.000
Flugbetriebsflächenenteiser flüssig	kg	952.000	145.000	941.900	125.064
Flugbetriebsflächenenteiser Streusalz	kg	80.000	12.500	129.500	33.000
Flugbetriebsflächenenteiser Sand	m ³	83	15	11	0
Flugbetriebsflächenenteiser gesamt (ausg. Sand)	kg	1.054.000	160.500	1.084.900	175.064
Flugbetriebsflächenenteiser gesamt pro VE*1	t/VE	203,6	29,3	200,1	32,7
Flugbetriebsflächenenteiser gesamt pro MA*2	kg/MA	941,1	141,2	872,1	137,1
Flugzeugenteiser (Typ 1 + Typ 4)*3	l	523.758	177.762	516.593	137.243
Flugzeugenteiser pro VE*1	m ³ /VE	101,2	32,5	95,3	25,6
Flugzeugenteiser pro MA*2	l/MA	467,6	156,3	415,3	107,5

WASSER	Einheit	2010	2011	2012	2013
Absoluter Trinkwasserverbrauch	m ³	212.429	177.474	180.204	180.373
Trinkwasserverbrauch pro VE*1	l/VE	41,0	32,4	33,2	33,6
Trinkwasserverbrauch pro MA*2	m ³ /MA	189,7	156	144,9	141,2
Absolute Abwassermenge	m ³	82.004	83.351	82.285	82.657
Abwassermenge pro VE*1	l/VE	15,8	15,2	15,2	15,4
Abwassermenge pro MA*2	m ³ /MA	73,2	73,3	66,1	64,7

ABFALL	Einheit	2010	2011	2012	2013
Glas	t	22,2	22,0	29,1	30,7
DSD (Grüner Punkt)	t	59,0	47,4	10,0	14,6
Papier	t	565,9	494,6	463,5	368,8
Restabfall (enthält Straßenkehrriech)	t	1.215,6	1.113,2	1.040,6	1.047,3
Gefährliche Abfälle	t	77,2	201,7	307,2	73,7
Summe der wesentlichen Abfallfraktionen	t	1.940	1.879	1.840	1.535
Abfallmenge pro VE*1	g/VE	374,8	343,1	339,4	286,3
Abfallmenge pro MA*2	t/MA	1,7	1,7	1,5	1,2

ENERGIE	Einheit	2008	2009	2010	2011
Stromverbrauch (zugekauft)	MWh	26.048	27.850	22.634	19.228
Stromverbrauch (selbst erzeugt)	MWh	16.488	13.118	18.722	20.065
Gesamter Stromverbrauch	MWh	42.536	40.967	41.356	39.293
Gesamter Stromverbrauch pro VE*1	kWh/VE	8,2	7,5	7,7	7,3
Gesamter Stromverbrauch pro MA*2	MWh/MA	38	36	34	31
Wärmeverbrauch	MWh	17.154	14.546	13.340	12.788

*1 = Verkehrseinheit. Eine Verkehrseinheit entspricht einem Passagier bzw. 100 kg Fracht.

*2 = Mitarbeiter. Die Zahl der Mitarbeiter entspricht der Anzahl der Mitarbeiter der am Umweltmanagementsystem beteiligten Unternehmen (FHG, AGS, ASH, AirIT)

*3 = im Zuge der laufenden Aktualisierung der GEMIS Datenbank werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse aufgenommen und fließen in die Berechnung der Emissionswerte ein. Daher kann es in den unterschiedlichen Jahren zu teils gravierenden Verschiebungen der Werte kommen.

*4 = Korrektur erfolgt, Menge Flugzeugenteisierung pro Wintersaison

VALIDIERUNG UND EINLADUNG ZUM DIALOG

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG GEMÄSS ANHANG VII DER EMAS III

Der Unterzeichnete, Bernd Eisfeld, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer: DE-V-0100, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 51.1, 51.21, 52.23 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, der Hannover Aviation Ground Services GmbH, der Aircargo Services Hannover GmbH sowie der AirITSystems GmbH mit der Registrierungsnummer DE-133-00068 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Hamburg, den 14.12. 2014



Umweltgutachter

Bernd Eisfeld
c/o BFUB Cert GmbH
Abendrothsweg 69
20251 Hamburg

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

TERMINE

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im November 2016 zur Validierung vorgelegt.

EINLADUNG ZUM DIALOG

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und Kritik. Dazu können Sie sich an unsere Umweltmanagementbeauftragte wenden:

Dr. Kirstin Beavers
(k.beavers@hannover-airport.de)

Elise Bokelmann
(e.bokelmann@hannover-airport.de)

Telefon: +49 (0)511 977-1556

IMPRESSUM

Herausgeber:

Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
Postfach 42 02 80
30662 Hannover

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Kirstin Beavers und
Elise Bokelmann MSc.

Klimaneutral gedruckt.

Flughafen Hannover-
Langenhagen GmbH
Postfach / P.O. Box 42 02 80
30662 Hannover / Germany
www.hannover-airport.de